

„Und ab in den Dschungel!“

MAGISCH. Ab 27. Juli verwandelt sich der Hof des Grazer Priesterseminars in ein Märchenland. Der Märchensommer bringt das Stück „Dschungelbuch – neu gebrüllt“.

Von Vojo Radkovic

vojo.radkovic@grazer.at

Unser ‚Dschungelbuch – neu gebrüllt‘ ist eine wunderbare neue Fassung des bekannten Märchenstoffes, die mit mitreißender Musik und viel Interaktion nicht nur unsere Stammgäste begeistern wird, sondern bestimmt auch heuer wieder zahlreiche neue Besucher und Touristen. Das Besondere beim Märchensommer Steiermark: Kinder aus Graz und Umgebung schnuppern hier in kleinen Rollen erstmals Theaterluft. Und: Dank des Zettes im Hof des Priesterseminars ist es uns möglich, bei jedem Wetter zu spielen“ schwärmt Märchensommer-Intendantin **Nina Blum**. Wie immer lädt das interaktive Märchentheater mit viel Musik zum Mitmachen ein. Die steirische Autorin **Michaela Riedl-Schlosser** hat dem bekannten Disney-Klassiker, ba-



Intendantin **Nina Blum** hat sich für den Märchensommer 2023 wieder was Schönes einfallen lassen: Eine neue Version des Mega-Sellers „Das Dschungelbuch“ in eigener Version mit einem Mogli, der ein Mädchen ist.

MARTIN HESZ

sierend auf dem Buch von **Rudyard Kipling**, einen modernen und mitreißenden Schliff verliehen. Jede Menge Spannung, Situationskomik und Interaktion mit dem Publikum sorgen bei Klein und Groß für unvergessliche Momente. Die Musik aus der Feder des bekannten Komponisten **Andreas Radovan** und die Liedtexte von Kernölamazone **Gudrun Nikodem-Eichenhardt**

laden auch heuer wieder zum Mitsingen und -klatschen ein. Für die schwungvolle Choreografie der Dschungelbewohner zeichnet **Kathleen Bauer** verantwortlich.

Mogli ein Mädchen

Wer das Dschungelbuch liebt, kommt beim heurigen Märchensommer sicher auf seine Kosten. Und selbst bei eingefleischten

Fans, die den Stoff in- und auswendig kennen, kommt sicher keine Langeweile auf. Spoiler: Dass Mogli in dieser Version ein Mädchen ist, ist nicht die einzige Überraschung. Premiere ist am 27. Juli um 17 Uhr. Weitere Vorstellungen gibt es im Juli im ganzen August. Vorstellungen mittwochs und samstags jeweils um 17 Uhr, am Sonntag um 15 Uhr. Tickets u.a. Ö-Ticket.



Philipp Poisel kommt am 25. Juli ins Grazer Orpheum. Er bringt auch Songs seines neuen Albums „Neon“ und jede Menge Gefühl mit.

CHRISTOPH KÖSTLIN

Orpheum: Philipp Poisel

■ Ursprünglich sollte **Philipp Poisel** in der Kasemattenbühne auftreten, aber der Kartenvorverkauf lief nicht so wie erwartet und somit wird ins Orpheum umgesiedelt. Philipp Poisel gibt es am 25. Juli um 19.30 Uhr im Orpheum. Das neue Album ‚Neon‘ von Philipp Poisel ist ein Meilenstein der Phantasie. Eine Reise in die Kindheit, in der das Neonlicht hell im Zentrum strahlt und an seinen Ausläufern in der Dunkelheit versinkt. Und so wird das Publikum auch bei den acht

Liveshows auf diese besondere Phantasie Reise entführt, denn in Philipp Poesels Songs und bei seinen Konzerten wachsen filmreife Kopfkinolandschaften. Die Musik erzählt das Erlebte. Wie von Geisterhand entsteht so eine Intensität, der man sich kaum entziehen kann. Hell wie Neonlicht, als Kontrapunkt zur Dunkelheit. Poisel ist eigentlich ein Garant für ausverkaufte Häuser. Das Orpheum wird sicher ebenfalls voll sein und im Saal werden wieder viele Handys und Feuerzeuge leuchten.